Kappzugsäge



Item	detail1	detail2
Werkzeug	Kappzugsäge	
Hersteller/ Bezeichnung	Scheppach HM100P	
Standort/Lager	Holzwerkstatt (fest)	
Versorgung/ Anschluss	230V	Schuko
Status	funktionsfähig	
Verantwortlicher	gafu	
Eigentum	Vereinseigentum	
Sicherheitsunterweisung erforderlich / Art	ja	Einweisung Holzwerkstatt
Training erforderlich / Art	nein	
Gefahren		
Schutzausrüstung		
Zubehör	Staubfang (montiert)	
	Sägeblätter	
	Unterstellböcke	

Benutzung

Die Kappzugsäge dient zum Zusägen von länglichen Holzwerkstücken wie Bretter, Bohlen, Leisten, Vierkant- oder Rundhölzern. Die Schnittrichtung ist für gewöhnlich quer zur längsten Seite.

- **Maximale Schnittlänge:** 305mm
- **Maximale Materialdicke:** 90mm (bei einem 255mm Sägeblatt)
- **Maximale Länge des Werkstücks:** ?? (Raumbreite)
- **Maximale Länge des Abschnitts:** ?? (Platz rechts der Maschine)

Die Maschine bedarf einer Sicherheitseinweisung. Nur Mitglieder mit Einweisung oder Mitglieder/Gäste unter Aufsicht des Maschinenverantwortlichen dürfen die Maschine benutzen. Den Regeln der Einweisung ist stets Folge zu leisten. Insbesondere ist der einwandfreie Zustand der Maschine vor jeder Benutzung zu überprüfen und die Maschine bei jeglicher Fehlfunktion/Beschädigung zu markieren und außer Betrieb zu nehmen.

Die Maschine ist zur Holzbearbeitung gedacht. Das zu bearbeitende Material muss zum montierten Sägeblatt passen. Auf die Bearbeitung von harten Metallen (Funkenflug, Feuergefahr), weichen Metallen und Kunststoffen (verkleben des Blattes) ist zu verzichten oder vorher Rücksprache mit dem Maschinenverantwortlichen zu halten.

Die Maschine kann in 2 Dimensionen geneigt werden (siehe Anleitung unten). Nach Benutzung ist die Maschine in den Ausgangszustand (gerade Schnitte) zurückzustellen. Die Maschine verfügt über einen Staubfilter, der zu benutzen und ggfs. nach der Benutzung zu entleeren ist. Optional kann eine Absaugung angeschlossen werden. Der bewegliche Schlauch von der zentralen Werkbank reicht jedoch NICHT bis zum Gerät. Sägespäne und Materialreste sind nach der Benutzung zu entfernen, auch über/neben den Schränken.

Bei langen Materialien sollten die Unterstellböcke benutzt werden. Bei kleinen Werkstücken, die nicht mit ausreichend Sicherheitsabstand zum Sägeblatt gehalten werden können, sind Spannwerkzeuge zu benutzen. Runde Werkstücke oder solche, die nicht plan aufliegen, müssen mit zusätzlichen Hilfen gespannt werden (Verletzungsgefahr!). Die Benutzung eines Gehör- sowie Gesichtschutzes wird empfohlen.

Anleitung

tbd

Dauerhafter Link zu diesem Dokument:
https://wiki.technikkultur-erfurt.de/makerspace:maschinen:kappsaege?rev=1578038004

Dokument zuletzt bearbeitet am: **03.01.2020 07:53**

Verein zur Förderung von Technikkultur in Erfurt e.V
https://wiki.technikkultur-erfurt.de/